



Universität
Basel

Research Project

Das Bildliche und das Unbildliche. Nietzsche, Wagner und das Musikdrama

Project funded by own resources

Project title Das Bildliche und das Unbildliche. Nietzsche, Wagner und das Musikdrama

Principal Investigator(s) [Nanni, Matteo](#) ; [Schmidt, Matthias](#) ; [Stollberg, Arne](#) ;

Organisation / Research unit

Departement Künste, Medien, Philosophie / Musikgeschichte und -ästhetik (Schmidt)

Departement Künste, Medien, Philosophie / Hörbare Gebärden (Stollberg)

Departement Künste, Medien, Philosophie / Ältere Musikwissenschaft (Nanni)

Project Website <http://mws.unibas.ch/forschung/tagungensymposien/archiv/das-bildliche-und-das-unbildliche-nietzsche-wagner-und-das-musikdrama/>

Project start 23.04.2013

Probable end 24.04.2013

Status Completed

Das Bildliche und das Unbildliche. Nietzsche, Wagner und das Musikdrama

Internationale Tagung im Rahmen von eikones–Bildkritik

Friedrich Nietzsches *Geburt der Tragödie* fokussiert zwei in beständigem Konflikt miteinander stehende Grundkräfte (der Kunst): Das *Apollinische* und das *Dionysische*. Den idealen

Traumbildern der einen Kraft stehen der Rauschzustand (und der Zauber des Tanzes der anderen entgegen, der rein poetischen Idee das irdische Fest und die sinnliche Erregung. Unsere Fragestellung fokussiert sich auf die mediale Zuordnung, die Nietzsche im Bezug auf die konkreten Künste vornimmt: Die apollinische *Kunst des Bildners* steht der *unbildlichen Kunst* der Musik gegenüber. Beide Begriffe – das Bildliche und das Unbildliche – erweisen sich für einen bildkritischen Diskurs über Musik als theoriefähig und (als grundsätzliche hermeneutische Kategorien, die zumal diskursgeschichtlich für das gesamte 19. Jahrhundert von grösster Relevanz sind. Die radikale Differenz dieser nur als Paar auftretenden ästhetischen Momente ist der Ort, (an dem sich Bildlichkeit und Bilderlosigkeit berühren. Nietzsches musikalische Ästhetik spiegeln Richard Wagners Musikdramen (insbesondere der *Tristan*) und seine intellektuellen Reflexionen und sollen ausgehend von den theoretischen Impulsen der Bildkritik untersucht werden.

Keywords Tagung, Musikästhetik, Bildkritik

Financed by

University funds

Add publication

Add documents

Document

2013121311171652aadeac9cc2d.pdf |

Document

20131213111723 ₅ 2aadeb304a7e.pdf
--

Specify cooperation partners
